

Pescher Kurier

Informationen des Bürgerverein Pesch e.V.
23. Jahrgang, Ausgabe 3/2004

Nr.: 85



**Christkindlmarkt
am 5. Dezember**



Unser
1. Auto



Rückblicke – Aktuelles aus Pesch

In eigener Sache :

Liebe Mitglieder und Freunde des Bürgervereins,

wir haben den Kurier leicht verändert. Die Umschlagseite hat das gewohnte Gelb behalten. Die Innenseiten wollen wir zukünftig weiß lassen. Wie Sie in unserem Jubiläumskurier sehen konnten waren Schrift und Bilder besser zu erkennen und der zweispaltige Text leichter zu lesen.

Teilen Sie uns doch Ihre Meinung hierzu mit. Anregungen und neue Ideen sind uns stets willkommen.

Ulrich Hinz



Wir wünschen
allen Lesern und deren Angehörigen
ein besinnliches und friedvolles
Weihnachtsfest
und einen guten Start
ins neue Jahr

Vorstand und Redaktion

Pescher

Christkindmarkt

Sonntag, 5. Dezember 2004

von 11:00 bis 18:00 Uhr

in der „Scheune Bollig“

Johannesstraße / Ecke Jakobusstraße

***Alle Pescher und Nichtpescher
sind recht herzlich eingeladen!***

***Sie haben Gelegenheit, kleine
Weihnachtseinkäufe zu tätigen oder
sich schon Ihren Weihnachtsbaum
zu sichern.***

***Eine Tombola mit tollen
Gewinnen
wartet auf Sie!***

***Mittagessen, Kaffee und Kuchen,
Kölsch und alkoholfreie Getränke,
Glühwein - „selbst gebraut“ - so gibt's ihn
auf keinem Kölner Weihnachtsmarkt.***

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Unser 1. Auto

Vor achtundvierzig Jahren kauften wir unser erstes Auto. Unser Geldbeutel diktierte uns welchen Wagen wir uns, erlauben konnten. Es war ein DKW Vorkriegsmodell Baujahr 1939, dessen Motor gut lief. Die Holzkarosse war allerdings in keinem



guten Zustand und das Dach hatte undichte Stellen. Zuerst wurde also das Dach abgedichtet. Das Anstreichen der Kotflügel übernahm mein späterer Schwiegervater mit bei ihm vorhandener „Farbe“. In diesen fünfziger Jahren, elf Jahre nach Kriegsende, gab es noch lange nicht alle Artikel zu kaufen, oder man hatte einfach kein Geld dafür. Es wurde sehr viel improvisiert.

Bei schönem sonnigen Herbstwetter wollten wir die erste Fahrt ins Bergische Land machen und stellten fest, dass der Wagen nicht ansprang. Also mussten wir ihn anschieben. In mehreren Wochen wurde dieses Anschieben zur festen Gewohnheit, denn das Geld für eine neue Batterie musste zuerst zusammengespart werden.

Unser Auto hatte in der ersten Zeit die Angewohnheit, in jeder scharfen Rechtskurve ganz von allein zu hupen. Diese Macke fanden wir zuerst ganz witzig, aber dann wurde auch diese Unart abgestellt. Auch damals fuhren junge Leute schon mal mit quietschenden Reifen um die Kurven. Über diese Unsitte, um Päckgens Ecke mit solchem Krach zu fahren, wurde in meinem Elternhaus heftig geredet, und wir fuhren nur noch sehr gesittet durch das damals sehr kleine Pesch.

Im langen heißen Sommer des folgenden Jahres schmolz der Teeranstrich der Kotflügel bei der extremen Hitze dahin. Dies war das Ende unseres ersten Autos.

Käthe Christukat

Unser 25-Jahr Jubiläum!



Im Jubiläumskurier haben wir umfangreich die Aktivitäten und Erfolge unseres Vereines dargestellt. Deswegen möchte ich dies auch hier nicht wiederholen. Zu berichten ist jedoch über den Jubiläumsempfang in der Aula des Gymnasiums.

Sehr viele Mitglieder und Gäste hatten unsere Einladung angenommen und wurden mit einem Glas Sekt begrüßt. So war fast das gesamte Bezirksparlament unserer Einladung gefolgt.

Nach der Begrüßung und einer Laudatio, die durch die Landtags-



Bei Schnitten und Bier war anschließend ausreichend Gelegenheit zum Gespräch. Davon wurde ausgiebig Gebrauch gemacht. Auf zwei Leinwänden mit einer Bilderschau und auf vielen Bildtafeln konnte man sich noch einmal über 25 Jahre Aktivität informieren. Die einhellige Meinung nach der Veranstaltung war: Es war ein würdiges und gleichzeitig harmonisches Fest.

Manfred König



abgeordnete Donata Reinecke gehalten wurde, stellte der Vorsitzende in einem kurzen Abriss mit Unterstützung durch eine Bilderpräsentation das 25-jährige Wirken des Vereins vor. Damit war der eigentliche "offizielle" Teil beendet.



Notizen

Baustelle Heribert-Klar-Platz

Als im Oktober auf der „Hundewiese“ des Heribert-Klar-Platzes Bautätigkeiten begannen, kochte in Pesch ganz mächtig die Gerüchteküche, diese befand sich offenbar im Euro-Spar-Markt. Empörte Mitbürger rannten uns in der Geschäftsstelle die Tür ein oder bombardierten uns mit Anrufen:

„Meine Frau kam vom Einkaufen und sagte, da wird ein Asylantenheim gebaut“

„Dort entsteht ein Kiosk oder eine Dönerbude“

„Seit wann weiß der Bürgerverein, dass dort ein Asylberwerberheim hinkommt?“

„Das muss so sein, da arbeiten ja schon solche Dunkelhäuigen“

Das waren die gängigen Aussagen, die wir zu hören bekamen.

Tatsache ist, dass dort ein Einfamilienhaus gebaut wird. Dies ist

schon seit ca. 1979 so geplant. Ein Blick in die Grundkarte der Stadt Köln verrät dies auch. Die Nummerierung der Häuser auf der Mengener Str. endet an der Paulshofstr. mit 25 und geht hinter dem Heinerling mit 29 weiter.

Für ein Asylantenheim wäre der Bau viel zu klein, außerdem baut man so etwas nicht so aufwändig. Mitten in Wohngebieten ist das nicht üblich.

Es dauerte manchmal bis zu einer halben Stunde, den besorgten Mitbürgern dies klar zu machen. Für uns stellt sich nun die Frage, was wird mit dem Platz? Der Fußweg gehört zum Baugrundstück. Das Grünflächenamt wusste auf Nachfrage nichts.

*Ulrich Hinz
(Anwohner H.-K.-Platz)*

Pescher Straßen

Der *Heribert-Klar-Platz* liegt an der Mengener Straße auf 36,3 m Länge, amtliche Schlüsselnummer 05895.

Benannt nach dem Kölner Mundartdichter **Heribert Klar** (1933-1992), der auch in Pesch zu Hause war.

*Aus dem Kölner Straßennamen-Lexikon
von Rüdiger Schünemann-Steffen*



Aktivenfahrt 2004

Koblenz hieß das Ziel unserer diesjährigen Aktivenfahrt am Sonntag, dem 19. September. 18 Teilnehmer hatten sich angemeldet, und wegen der Entfernung ging es bereits kurz vor 9 Uhr in Pesch los. Diesmal haben wir keinen Bus gechartert, sondern sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln gereist, dadurch wurde die Fahrt für den Verein deutlich billiger.



Der Nachmittag stand zur freien Verfügung. Bei schönem Wetter machten alle noch einen Gang durch die Altstadt, besuchten das Deutsche Eck und den Schängelmarkt.

Danach war auch schon wieder Zeit für die Rückfahrt mit Bahn und Bus. Nach einem schönen und erlebnisreichen Tag waren wir am Abend wieder zurück in Pesch.

Ulrich Hinz



In Koblenz angekommen, trafen wir in der Altstadt unseren Stadtführer, Herrn Manfred Gniffke. Es folgte eine fast 2stündige, heitere Stadtführung auf „kowelenzer Platt“

Mittags waren wir zum Essen im alten Brauhaus. Gute und preiswerte Speisen ließen uns rundum satt werden.



Verkehr – Ortstermin

Nachdem sich am 1. Oktober dieses Jahres auf der Pescher Straße ein schwerer Unfall mit einem zehnjährigen Jungen ereignete, hat der Bürgerverein Politik und Verwaltung aufgefordert, die Verkehrssituation zu entschärfen. Wir haben vorgeschlagen, dass



bei einem Ortstermin erörtert werden soll, welche Lösungsmöglichkeiten in Frage kommen. Auf jeden Fall sollte die derzeit irreführende Beschilderung bezüglich Ortsein- bzw. -ausgang geändert werden.

Zusätzlich wünschen wir uns eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 Km/h.

Mit dem Amt für Straßenwesen und Verkehrstechnik wurde ein Ortstermin für den 16. Oktober vereinbart. Es war erfreulich, dass mehrere Vertreter dieses Amtes, Mitglieder des Fußballvereins FC-Pesch, die über tausend Unterschriften gesammelt hatten, zahlreiche Mitglieder unserer Bezirksvertretung und wir vom Bürgerverein an dem Termin teilnahmen.

Die Diskussion vor Ort war sachlich und zeigte wieder ein-

mal, dass es auf Grund bestehender Bestimmungen und Verordnungen im Bereich des Verkehrswesens kurzfristig nur sehr schwer möglich ist etwas zu verändern. Auch eine sinnvolle und von den Verkehrsteilnehmern angenommene Umgestaltung des Einmündungsbereichs Schulstraße – Pescher Straße ist problematisch.

Kurzfristig ist lediglich die Umsetzung eines 50 Km/h Schildes möglich, damit für alle Richtungen der Pescher Straße diese Geschwindigkeit gilt. Wir fordern jedoch nach wie vor, im Bereich des Fußballplatzes eine 30 Km/h Regelung und eine Umgestaltung des beschriebenen Einmündungsbereiches, damit für Schulkinder und Fußballer eine gefahrlose Überquerung der Pescher Straße möglich wird. In ihrer nächsten Sitzung (zwischenzeitlich ge-

schehen) wird die Bezirksvertretung dieses Thema behandeln. Die Vertreter des Amtes für Straßen- und Verkehrstechnik versprochen, Lösungsmöglichkeiten zu untersuchen und vorzuschla-

gen. (Geld???) Unser AK Verkehr wird "am Ball" bleiben und im Kontakt mit diesem Amt bleiben, damit doch eine Veränderung der Situation erreicht werden kann.

Manfred König

Grün und Umwelt Reinigungsaktion

Am 13. November führte der AK Grün/Umwelt wieder eine Reinigungsaktion in Pesch durch. Die Müllmenge war diesmal nicht so groß wie beim letzten Mal.

Allerdings sind sehr große Müllmengen im Bereich von Aldi und



Lidl aufgefallen – muss das sein?

Der gesammelte Müll wurde dann von den Abfallwirtschaftsbetrieben entsorgt.

Zum Abschluss gab es für die Teilnehmer einen kleinen Imbiss.

Ulrich Hinz

Leserbrief

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Sonderausgabe des "Pescher Kurier" ist dem Vorstand sehr gut gelungen. Sehr anschaulich sind das Wachsen und die Initiativen des Vereins und die Aktivitäten im Verein dargestellt. Die "stolze Bilanz" bezeugt Sorge und Liebe zu Pesch und seinen Bürgern.

Ich danke für die viele Arbeit in all den Jahren und werde auch künftig respektvoll die Arbeit würdigen.

Mit freundlichem Gruß *Elmar Jansen*

Karnevalssitzungen des FIB

am 14. und 15. Januar 2005

Es sind noch
Restkarten vorhanden!

Diese erhalten Sie bei:
Erika Winkler, Telefon: 590 18 98



Berichtigung

In unserem Jubiläumskurier hatten wir nützliche Telefonnummern zusammengestellt. Der Kurier war noch warm von der Druckerei, da erfuhren wir, dass sich die Telefonnummer unseres Dorfpolizisten, Herrn Wirtz geändert hat.

Sie lautet: 229 – 4475

Fahrt zu den Passionsspielen in Rieden / Eifel

Der Bürgerverein Pesch organisiert eine Busfahrt zu den Passionsspielen in Rieden am:

Samstag, dem 26. Februar 2005

Abfahrt 14:30 Uhr, Kath. Kirche, Kapellenweg

Es besteht die Möglichkeit in Rieden zu essen.

Kosten für Fahrt und Eintritt: 29,- Euro / Person

Anmeldung unter Einzahlung des Betrages bis spätestens

05.12. 2004

bei Erika Winkler, Robert-Koch-Straße 90, Tel. 590 18 98

Termine 2005

| | |
|----------------|--|
| 14./15. Januar | Karnevalssitzungen, FIB |
| 15./16. Januar | Hallenturnier FC Pesch, Jugend |
| 29./30. Januar | Hallenturnier FC Pesch |
| 22. Januar | Damensitzung FC Pesch |
| 23. Januar | Herrensitzung FC Pesch |
| 29. Januar | Pfarrkarneval, Pfarrsaal |
| 30. Januar | Seniorenkarneval der Schützen, Pfarrsaal |
| 04. Februar | Karneval für Kinder u. Jugendliche, Pfarrsaal |
| 08. Februar | Pescher Dienstagszug |
| 20. April | Jahreshauptversammlung des Bürgervereins |
| 02. Juli | Dorfturnier FC Pesch |
| 03. Juli | Sommerfest des Bürgervereins |
| 27.-29. August | Schützen- und Kirchweihfest |
| 03. September | Sommerfest FC Pesch |
| 04. Dezember | Pescher Christkindmarkt |

**Termine, soweit sie bis Redaktionsschluss vorlagen,
ohne Gewähr.**

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren Schaukästen.
Diese befinden sich an der Post, Stadtparkasse,
SPAR-Markt und Jakobusstraße.

Stammtisch des Bürgervereins:

Jeden 2. Montag im Monat, ab 19:30 Uhr
im Schützenhof, Mengenicher Straße 12.
In gemütlicher Runde kann man immer wieder
Neuigkeiten aus dem Bürgerverein erfahren.



Besuchen Sie uns im Internet:

www.bvpesch.de

Hier erhalten Sie stets neueste Informationen.

Gratulationen

Herzlichen Glückwunsch
sagen wir allen Mitgliedern, die im zweiten Halbjahr 2004 ihren
Geburtstag feiern durften oder noch feiern.
Runde Geburtstage geben einen besonderen Anlass.
Stellvertretend hierfür die 75er:

Herr Heinz Rogaischus Herr Heinrich Spix
Frau Gertrud Lehmann Frau Gisela Straube

Unsere besonderen Wünsche und gute Gesundheit
allen, die 80 Jahre und älter geworden sind:

Frau Alice Bardt Frau Marianne Scheiderich
Herr Hans Keidies Herr Dr. Werner Klingenberg
Herr Helmut Ay Frau Ursula Sandmann
Herr Klaus-Dietrich Bahr Frau Luzie Wylezik
Frau Gertrud Tiffe Herr Hans-Joachim Winkler



Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgerverein Pesch e.V.

Paulshofstraße 59

50767 Köln



959 18 68

Fax: 959 18 69

E-Mail: Vorstand@bvpesch.de

An dieser Ausgabe wirkten mit:

Käthe Christukat

Manfred König

Erich Hoffmann

Ulrich Hinz

www.bvpesch.de

Druck: **WB Druck +**